

# Wohl ist die Welt

*Volkslied aus Südtirol*

Worte: Karl Felderer

Sopran

1. Wohl ist die Welt so groß und weit und vol - ler Son - nen -  
2. Im Früh - ling, wenns im Tal ent - lang aus al - len Knos - pen  
3. Wenn in der Som - mer - sonn - wend - nacht das Feu - er still ver -  
4. Das Jahr ver - geht, die Zeit ver - rinnt und lei - se ü - ber

Alt

Tenor

8

1. Wohl ist die Welt so groß und weit und vol - ler Son - nen -  
2. Im Früh - ling, wenns im Tal ent - lang aus al - len Knos - pen  
3. Wenn in der Som - mer - sonn - wend - nacht das Feu - er still ver -  
4. Das Jahr ver - geht, die Zeit ver - rinnt und lei - se ü - ber

Bass

**musicalion**

klicken für mehr

S.

1. schein; das al - ler - schön - ste Stück da - von ist doch die Hei - mat  
2. sprießt, wenn auf dem Schlern im Son - nen - hang der Win - ter - schnee zer -  
3. glimmt, weiß je - der und das Herz ihm lacht: die Klet - ter - zeit be -  
4. Nacht deckt's Hei - mat - land in Berg und Tal des Win - ters wei - ße

A.

T.

8

1. schein; das al - ler schönst ist doch die Hei - mat  
2. sprießt, wenn auf dem Schlern der Win - ter - schnee zer -  
3. glimmt, weiß je - der daß die Klet - ter - zeit be -  
4. Nacht deckt's Hei - mat - land des Win - ters wei - ße

B.

S.

1. mein!  
2. fließt;  
3. ginnt.  
4. Pracht.

A.

T.

1. mein! Dort, wo aus schma-ler Fel-sen-kluft der Ei - sack springt he -  
2. fließt: Da fühl ein ei - gen Seh-nen ich und halt es nicht mehr  
3. ginnt. Von Kö - nig Lau - rins Fel-sen-turm, so stolz und kühn ge -  
4. Pracht. Zu ei - nem klei - nen Hütt-lein führt die Spur von mei - nem

B.

Dort, wo  
Da fühl  
Von Kö -  
Zu ei -

musicalion

klicken für mehr

S.

1. von Sig - munds-kron der Etsch ent - lang bis zur Sa - lur-ner  
2. es ruft so laut die Hei - mat mich, ich wand - re froh hi -  
3. hab wohl von je - der Zin - ne oft die Hei - mat ich ge -  
4. und a - bends tönt vom Berg ins Tal ganz leis die Me - lo -

A.

Hei-da

T.

1. raus, von Sig - munds - kron der Etsch ent - lang bis zur Sa - lur-ner  
2. aus, es ruft so laut die Hei - mat mich, ich wand - re froh hi -  
3. baut, hab wohl von je - der Zin - ne oft die Hei - mat ich ge -  
4. Schi, und a - bends tönt vom Berg ins Tal ganz leis die Me - lo -

B.

S. 

1.klaus.  
2.naus.  
3schaut.  
4. die:

Hei - di, hei - di, hei - da, hei-da, Ju-vi - val - le-ral - la

A. 

T. 

8  
1.klaus.  
2.naus.  
3schaut.  
4. die:

Hei - di, hei - di, hei - da, hei-da, Ju-vi - val - le-ral - la

B. 

Hei - di,

**musicalion**

klicken für mehr

S. 

1.  
ra - la - la, hei la.

A. 

1. 2.  
ra - la - la, hei la

T. 

8  
1. 2.  
ra - la - la, hei la

B. 

1. 2.  
ra - la - la, hei la

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Wohl ist die Welt](#)

*Komponist:* [Ottmar Leimgruber](#)

*Epoche:* Volkslieder

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Lieder (weltlich)

*Schwierigkeit:* Leicht

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor a cappella

*Arrangement:* Chor>SATB

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

leicht ausführbar für gem. Chor. Strophenauswahl: Jahreszeiten